



Pressemitteilung Nr. 10

vom 7. Mai 2023

Besondere Prüfungen für die jüngeren Reiter: Nürnberger Führzügel-Wettbewerb und Hobby-Horsing Altrip

(pbb) Beim 59. Mannheimer Maimarkt-Turnier messen sich auch die jüngsten Reiterinnen und Reiter im Führzügel-Wettbewerb mit Kostümen am Samstag und im Nürnberger-Führzügel-Wettbewerb am Sonntag – und das im gleichen Viereck wie die Top-Reiter. Beim Führzügel-Wettbewerb wird das Pferd oder das Pony von einer Person geführt. Er sollte den Zügel locker in der linken Hand halten, die rechte Hand wird hinter dem Körper gehalten. Der Begleiter dient der Sicherheit des Kindes und greift bei Bedarf ein: Zum Beispiel kann er mit der rechten Hand eingreifen, um etwa das Pferd oder Pony zu bremsen, oder er kann das Bein des Kindes festhalten, um etwa einen Sturz zu vermeiden.

Am Samstag starteten in der ersten Abteilung des Pony-Kostüm-Führzügel-Wettbewerbs Marie Sophie Hedrich (Kostüm Batman/Yakari-Team Rosenhof) und Zoey Reinhard (Kostüm Pippi Langstrumpf) sowie in der zweiten Abteilung Anna Katharina Hedrich (Batman/Yakari-Team Rosenhof) und Anne Seibert (Pippi Langstrumpf). Zunächst musste jeweils die ganze Abteilung antraben und leicht traben, dann aussitzen und durchparieren. Jedes einzelne Paar bekam dann die Aufgaben Antraben, Leichttraben, Aussitzen, Leichttraben, Aussitzen und Durchparieren zum Schritt gestellt. Beide Pippi Langstrumpfs wurden von den Richterinnen Eva-Maria Bachinger (AUT) und Bärbel Apprich (GER) auf Rang 1 gesetzt und durften Schleife, Ehrenpreis und einen Gutschein mit nach Hause nehmen. Am Sonntag setzten sich im Nürnberger Führzügel-Wettbewerb im MVV-Reitstadion in der ersten Abteilung Vivien Sissy Rommel (Bottwartal Großbottwar) durch und in der zweiten Abteilung Elisabeth Franziska Heiler (RFV Kirrlach).





Am Sonntag gab es auf dem Dressurviereck zudem eine Hobby-Horsing-Show der Gruppe Hobby Horsing Altrip zu sehen. 13 Mädchen gaben Kostproben ihres Könnens – und zahlreiche Zuschauer waren begeistert. Zu sehen war eine Vierer-Quadrille zu schmissigen Rhythmen, vorbei an roten, gelben und gestreiften Pylonen. Außerdem wurden Schritt-, Trab- und Galopp-Folgen präsentiert. Danach ging es an Einzelaufgaben aus der Dressur. Ein weiterer Höhepunkt war der Pas de Deux zu spanischen Klängen. Nach dem Springen und der Sprungquadrille verabschiedeten sich die Sportlerinnen mit einer Ehrenrunde vom begeisterten Publikum.

Hobby-Horsing ist mittlerweile ein echter Trendsport mit Wettkämpfen und Meisterschaften. Ursprünglich stammt er aus Finnland, und er kombiniert Gymnastikelemente mit Bewegungsabläufen aus der Reiterei. Dabei werden beispielsweise Sprünge über bis zu 1,20 Meter hohe Hindernisse sowie Figuren aus dem Dressurbereich eingeübt und vorgeführt. In Finnland werden neben Turnieren sogar Landesmeisterschaften ausgetragen.

Details zu den Ergebnissen aller Prüfungen über <https://www.maimarkt-turnier.de/sport/>

